

ACHIM KRÄMER

Gegenwärtige  
Abendmahlordnung in  
der Evangelischen Kirche  
in Deutschland

*Jus Ecclesiasticum*

16

---

**Mohr Siebeck**



# JUS ECCLESIASTICUM

Beiträge zum evangelischen Kirchenrecht  
und zum Staatskirchenrecht

HERAUSGEGEBEN VON  
AXEL FRHR. VON CAMPENHAUSEN  
GERHARD GRETHLEIN · MARTIN HECKEL  
KLAUS OBERMAYER · RUDOLF WEEBER



CLAUDIUS VERLAG MÜNCHEN

ACHIM KRÄMER

Gegenwärtige Abendmahlordnung  
in der Evangelischen Kirche in Deutschland

Die Abendmahlsfrage in ihrer theologischen,  
historischen und ekklesiologischen Bedeutung im Blick auf  
Abendmahlsgemeinschaft zwischen lutherischen,  
unierten und reformierten Landeskirchen

Jus Ecclesiasticum

Band 16



1973

CLAUDIUS VERLAG MÜNCHEN

Geschäftsführender Herausgeber:  
PROF. DR. MARTIN HECKEL  
74 Tübingen, Auf dem Kreuz/Lieschingstr. 3

Alle Rechte,  
auch die des auszugsweisen Nachdrucks,  
der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.  
Druck: Buchdruckerei Universal, München 5.  
Printed in Germany  
ISBN 3532/71416/7  
eISBN 978-3-16-163089-7 unveränderte eBook-Ausgabe 2024

## VORWORT

Die Arbeit, aus einem kirchenrechtlichen Seminar unter der Leitung von Prof. D. Dr. Erik Wolf und Oberkirchenrat Prof. Dr. Günther Wendt hervorgegangen, lag der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg als Dissertation vor. Sie wurde Anfang 1969 abgeschlossen, zu einem Zeitpunkt, in dem der Versuch einer kirchenrechtlichen Legitimierung von Abendmahlsgemeinschaft zwischen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen der EKD manchen noch immer verfrüht schien. Ungeachtet vieler gegenteiliger Erklärungen von theologischer Seite wurde das Gespräch über Abendmahlsgemeinschaft häufig durch Einwände verstellt, hinter denen sich die alten kontroverstheologischen Argumente verbargen, die ihrerseits wieder an einem unkritisch übernommenen Bekenntnis- und Kirchenbegriff orientiert waren. Zwar wurde auch hier von Kirche als Kirche-»sein« und Kirche-»werden« gesprochen, jeder ekklesiale Zwischenzustand auf eine größere Gemeinschaft hin und jede rechtliche Normierung solcher kirchlichen Realität wurden aber oft schon im Ansatz der Bekenntnisindifferenz oder gar des Unionismus bezichtigt.

Seit dieser Zeit ist die Entwicklung in erfreulicher Weise fortgeschritten: Im Bereich der EKD haben die Frankfurter Thesen zur Kirchengemeinschaft ausgesprochen, was in dieser Arbeit - hier noch keineswegs selbstverständlich - als »kirchliche Faktizität« bezeichnet ist. Das auf europäischer Ebene geführte Gespräch der reformatorischen Kirchen erbrachte den Entwurf der Leuenberger Konkordie. Auch hier wird mit Nachdruck erklärt, daß die in den Bekenntnisschriften ausgesprochenen Lehrverurteilungen den gegenwärtigen Stand der theologischen Diskussion nicht mehr betreffen. So sehr diese - längst fällige - Entwicklung auch zu begrüßen ist, sie darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß noch vieles zu tun bleibt. Es bedarf jetzt einer Umsetzung der vorliegenden theologischen Erklärungen in rechtlich verbindliche Feststellungen. So wird die Auseinandersetzung um die neue Grundordnung der EKD erweisen, ob die Mahnung zur Überwindung vielfach nur noch scheinbarer Differenzen verstanden wurde. Allein mit dem Bekenntnis bestehender Gemeinsamkeiten ist es nicht getan. Diese Erkenntnis muß ihren Niederschlag überall dort finden, wo es darum geht, die »bestehende Gemeinschaft der evangelischen Christen« gerade auch in ihrer Ordnung deutlich werden zu lassen.

Es wurde bewußt darauf verzichtet, die vielfältigen Entwicklungen seit dem Abschluß dieser Arbeit noch im einzelnen nachzutragen. Der Verzicht hierauf war umso leichter, als sich meine Überlegungen in den wesentlichen Punkten voll und ganz mit den Feststellungen zur Kirchengemeinschaft aus der jüngsten Zeit treffen. Gerade aus dem zeitlichen Abstand läßt sich die Dringlichkeit der hier aufgezeigten Aspekte deutlich ablesen. Soweit mir dies zur Verdeutlichung der mittlerweile eingetretenen Entwicklung geboten schien, wurden noch vereinzelt Anmerkungen angefügt, in denen auf die neueren theologischen Erklärungen verwiesen wurde. Die Arbeit wurde noch durch einen abschließenden »Exkurs« ergänzt, in dem die neueste Diskussion - Leuenberger Konkordie und Entwurf der Grundordnung der EKD - aufgegriffen ist und kritisch gewürdigt wird. Hier werden Entscheidungen zu treffen sein, die für die Zukunft der reformatorischen Kirchen - nicht nur der EKD - von größter Bedeutung sind.

Dankbar bin ich für mancherlei Anregungen, die ich empfangen habe. Zu besonderem Dank fühle ich mich gegenüber Herrn Oberkirchenrat Prof. Dr. Günther Wendt, Karlsruhe, verpflichtet, der diese Arbeit mit Rat und Tat gefördert hat.

## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	13
Einleitung: Der kirchenrechtliche Ordnungsbegriff . . . . .	15
1. Kapitel: Die Ordnung des Abendmahls in der frühen Kirche . . . . .	23
I. Die Ordnung von Wort und Sakrament als Grundordnung der Kirche . . . . .	23
Kirche als Gesetzes- und Gnadenbund (23), als christokratische Bruderschaft und bruderschaftliche Christokratie (24). Jüngergemeinschaft als Lebensgemeinschaft (25). Die Feier des Abendmahls ist die Mitte des urchristlichen Gottesdienstes (26).	
II. Die Ordnung des Herrenmahls in der Jüngergemeinde . . . . .	27
Exegetischer Ansatz (27). Das geistliche Selbstverständnis der Jüngergemeinde (28). Abendmahlsordnung als Dienstordnung (30).	
III. Die Ordnung der Eucharistie und die Dienstordnung in den Apostelgemeinden . . . . .	31
Eschatologische Erwartung (31). Einsetzende Reflexion des Abendmahlsgeschehens (31). Ministerium und sacerdotium (32). Liturgische Gestaltung der eucharistischen Feier (34).	
2. Kapitel: Die Ordnung des Abendmahls in der reformatorischen Theologie . . . . .	36
1. Abschnitt: Die Abendmahlslehre der Reformatoren . . . . .	36
I. Die Abendmahlslehre Luthers . . . . .	36
1. Der theologische Ansatz . . . . .	36
2. Das Verhältnis von Wort und Realpräsenz . . . . .	39
3. Der Bezug von totus Christus und Christus totum . . . . .	41
4. Ubiquitätslehre . . . . .	42
5. Die Realpräsenz nach lutherischem Verständnis . . . . .	43
6. Der lutherische Substanzbegriff . . . . .	46
7. Manducatio oralis sive impiorum . . . . .	47
8. Der modus praesentiae . . . . .	48
9. Realpräsenz Christi und Bedeutung des Abendmahls . . . . .	49

10. Die unio sacramentalis . . . . .	50
11. Luthers Stellung zu einer Abendmahlskonkordie . . . . .	54
12. Luthers Verhältnis zu den Schweizern . . . . .	58
13. Die Stellung Luthers zur reformierten Gnadennittel- lehre . . . . .	59
II. Die Abendmahlslehre Calvins . . . . .	60
1. Calvins Stellung zu Luther . . . . .	60
2. Calvins Stellung zu Zwingli . . . . .	61
3. Das Verhältnis von Wort und Geist bei Calvin . . . . .	64
4. Der modus manducationis . . . . .	68
5. Der Substanzbegriff bei Calvin . . . . .	69
6. Die christologischen Argumente Calvins . . . . .	70
2. Abschnitt: Der reformatorische Ordnungsbegriff . . . . .	72
Die reformatorischen Prinzipien: sola gratia, sola fide, sola scriptura (72). CA Art. VII (73). Die Zwei-Reiche-Lehre (73). Reformatorisches Kirchenverständnis (74) und Amtsbegriff (75). Die Ordnung der Abendmahlsfeier (77).	
3. Kapitel: Die Ordnung des Abendmahls in der EKD . . . . .	79
1. Abschnitt: Zur gegenwärtigen theologischen Situation . . . . .	79
Bedeutungswandel der Fragestellung (79). Das Abendmahlsgeschehen läßt sich nicht definieren, es ist keine philosophische Kategorie, sondern Ereignis (80). Das Abendmahl fordert eine Glaubensentscheidung (80). Relativität aller traditionellen Antithesen (81). Die Exegese zeigt, daß das Abendmahl in der Jüngergemeinde nicht Gegenstand der Reflexion, sondern des Vollzugs war (81). Moderne Qualifizierung der Realpräsenz (82).	
2. Abschnitt: Die ekklesiologische Grundlegung der EKD . . . . .	84
I. Die historische Situation . . . . .	84
Territoriale Ordnung der Landeskirchen in der Reformation (84). Die Einigungsbestrebungen (84). Der Kirchenbundesvertrag vom 25. 5. 1922 (86). Die Verfassung der DEK vom 11. 7. 1933 (87). Bekenntnissynoden (88). Entstehung der GO der EKD (89).	
II. Die Ordnung des Abendmahls in der Grundordnung der EKD . . . . .	90
Universalität und Partikularität nach der GO der EKD (91). Ist die EKD »Kirche«? (92). Das »Gefälle« zwischen der GO der EKD und der ekklesiologischen Realität einer Einheit der deutschen evangelischen Christen (93). Die rechtliche Qualität von GO Art. 4, Abs. 4 (96).	

4. Kapitel: Zur Ordnung des Abendmahls in den Landeskirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüssen . . . . .	98
I. Die lutherischen Landeskirchen . . . . .	98
A) Die Ordnung des Abendmahls in den Gliedkirchen der Vereinigten-Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands . . . . .	98
1. Die Ordnung der VELKD . . . . .	98
Gibt es ein einheitliches lutherisches Bekenntnis? (99). Die Ordnung des Abendmahls (99) und der Taufe (100) in der VELKD. Die LO der VELKD (100), Kirchenzucht nach der Ordnung der VELKD (101).	
2. Zur Rechtslage in den einzelnen Gliedkirchen . . . . .	104
B) Die Ordnung des Abendmahls in den übrigen lutherischen Landeskirchen . . . . .	109
II. Die unierten Landeskirchen . . . . .	111
A) Die Gliedkirchen der EKU . . . . .	111
1. Die Ordnung der EKU . . . . .	111
2. Zur Rechtslage in den einzelnen Gliedkirchen . . . . .	112
B) Die Ordnung des Abendmahls in den übrigen unierten Kirchen . . . . .	115
III. Die reformierten Landeskirchen . . . . .	119
5. Kapitel: Die Abendmahlsfrage als ökumenisches Problem . . . . .	120
I. Zur Begründung einer ökumenischen Theologie und eines ökumenischen Kirchenrechts . . . . .	120
Zum Verhältnis von <i>ecclesia universalis</i> und <i>ecclesia particularis</i> (120). Ansätze für einen ökumenischen Kirchenbegriff (122). Einheit und Pluralität der Kirche (125). Die ökumenische Dimension der EKD (126).	
II. Das Verhältnis von <i>ecclesia universalis</i> und <i>ecclesia particularis</i> . . . . .	129
Kirche als <i>ecclesia visibilis</i> (131) und <i>ecclesia invisibilis</i> / <i>ecclesia spiritualis</i> (133). Kirche als <i>ecclesia reformata, semper reformanda</i> (133), als »analogon« zu Person und Werk Jesu Christi (135). Der soteriologische, personale und ökumenische Aspekt der Ekklesiologie (135).	

III. Das Verhältnis von Kirche und Kirchen und das Problem einer ökumenischen Ekklesiologie . . . . .	139
Die Basis des Ökumenischen Rates der Kirchen (139)	
A) Die Konferenzen der Bewegung für Praktisches Christentum und der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung . . . . .	141
Die Konferenzen von Stockholm (141), Edinburgh (142) und Lund (144).	
B) Die Ökumenische Bewegung seit Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen . . . . .	146
Ekklesiologische Aussagen auf den Konferenzen in Evanston (148) und Neu-Delhi (149).	
C) Zum ekklesiologischen Standort des Ökumenischen Rates der Kirchen . . . . .	150
Der Ökumenische Rat der Kirchen als Körperschaft (151) und Bund (151).	
IV. Die verschiedenen Formen von Abendmahlsgemeinschaft und die Begriffsskala von Lund . . . . .	153
V. Das Abendmahlsgespräch in der Ökumene . . . . .	158
Die Konferenzen von Stockholm (159), Edinburgh (160), Lund (161), Montreal (162), Bristol (163) und Neu-Delhi (164).	
VI. Abendmahlsgottesdienste auf ökumenischen Konferenzen . . . . .	164
Abendmahlsgottesdienste im ökumenischen Bereich (164). Stellungnahme der VELKD (166) und der Europäischen Jugendkonferenz (166).	
6. Kapitel: Abendmahlsgemeinschaft im Bereich der EKD . . . . .	169
1. Abschnitt: Die theologische Basis . . . . .	169
I. Die Arnoldshainer Abendmahlsthesen . . . . .	169
Das Abendmahlsgespräch in der EKD (170). Die Einsetzung der Abendmahlskommission (170). Die Thesen: Verhältnis von Sakrament und Kirchen (172), ekklesiologische und ethische Konsequenzen (171), der eschatologische Charakter der Abendmahlshandlung (172), das Abendmahl als Stiftung (173), Gegenwart Christi (174), Verhältnis von Wort und Sakrament (176), Konsekration (176), die Deutung der Präsenz Christi im Abendmahl (177), manducatio indignorum (181).	

## SACHREGISTER

- Abendmahl**  
 — als Gemeinschaftsmahl 25, 28, 30 f.  
 — dogmatisch 29, 34 f.  
 — Einsetzungsberichte 27 ff., 80 ff.  
 — Exegese der Einsetzungsberichte 28, 81  
 — Feier 26, 29 f., 32 ff., 77 f., 164 (auf ökumenischen Konferenzen)  
 — in der Ökumene 158 ff., 161 ff.  
 — Ordnung in den Gliedkirchen 98 ff.  
 — und Taufe 196 ff.  
 — Wiederholungsbefehl 173 f.  
**Abendmahlsgemeinschaft**  
 — als Bekenntnisgemeinschaft 199 ff.  
 — Formen 153 ff., 229, 236  
 — nach der GO der EKD 90 ff., 96 f.  
 — und Kirchengemeinschaft 170, 189 ff.  
**Abendmahlslehre**  
 — lutherisch 36 ff.  
 — reformiert 60 ff.  
**Absolution** 77, 175  
**Alloioisislehre** 62  
**Amerikanisches Luthertum** 209  
**analogia entis** 73, 83  
**analogia fidei** 83  
**Anglikanische Kirche** 208  
**Apologie** 53  
**Apostolizität** 138  
**Arnoldshainer Abendmahlsthesen** 169 ff.  
 — ekklesiologischer Ertrag 184 ff.  
 — Kritik an den Thesen 182 ff.  
**Augsburger Religionsfriede** 84  
**Badische Union** 85  
**Batak-Kirche** 211  
**Beichte** 219  
**Bekennende Kirche** 88, 93  
**Bekenntnis**  
 — gemeinevangelisch 95, 206 ff.  
 — kontrovers-theologisch 186, 207 ff.  
**Berner Disputation** 63  
**Bruderrat** 89  
**Bruderschaftliche Christokratie/Christokratische Bruderschaft**  
 24, 28, 30, 72, 152  
**CA Art. VII** 73, 94, 131, 195, 223, 140  
**CA Art. X** 51 f.  
**CA Art. XIV** 214  
**CA Art. XV** 74  
**CA Variata** 61  
**Christologie** 70 ff., 138 ff., 179  
**communio** 27, 29  
**communicatio idiomatum** 43 f.  
**Confessio helvetica prior** 58  
**Confessio Tetrapolitana** 54  
**Confutatio** 53  
**Consensus Tigurinus** 59, 61 f., 65, 67  
**Corpus Reformatorum** 85  
**Covenant-Theorie** 152  
**CVJM** 142  
**DDR-Kirchenbund** 96, 200  
**DEK** 87 f.  
**Denominations-Begriff** 120  
**Detmolder Kreis** 89  
**Deutsche Messe** 77  
**Didache** 34  
**Dienstordnung** 31 ff.  
**distinctio sed non separatio** 63, 66  
**EKD**  
 — GO 89 f., 234 ff. („paktierte Verfassung“)  
 — ekklesiologische Qualität 84 ff., 92 ff., 203 ff.  
 — Entwurf einer neuen GO 244 ff.  
**Ekklesiologischer Zwischenstand** 20, 151  
**EKU** 111 ff.  
**Episkopat** 32  
**Eschatologie** 33, 71, 82, 172, 177  
**Eucharistie** — röm. kath. 40 f., 48, 53, 77 f., 177  
**Europäische Jugend-Konferenz** 166 f.  
**Evangelienkommentar** 56  
**Exegese** 27, 79  
**Exhortation** 78  
**Expositio fidei** 56  
**Formula Missae** 77  
**Gemeinde** — jerusalemitische 32 f.  
 — paulinische 32 f.  
**Gemeinschaft**  
 — der Jünger mit dem Herrn 28 f.  
 — gesamtkirchliche 206 ff.  
**Gliedschaftswechsel** 216 f.  
**Gnadenmittel** 39, 59 ff., 62, 143  
**Gottesdienst** 33 f.  
**Großer Katechismus** 51  
**Heidelberger Katechismus** 62 ff., 71  
**Inkarnation** 45, 50, 135  
**Innerprotestantische Ökumene** 201, 215  
**Institutio (1536)** 64  
**Institutio (1559)** 66, 71, 75  
**Institutions-Begriff** 121 f.  
**Interzelebration** 154 f., 226

- ius divinum 16  
 Kasseler Gespräch 55  
 Kirche 18 ff., 25 f., 75, 200 ff.  
 — ecclesia invisibilis 75, 147  
 — ecclesia visibilis 75, 147  
 — ecclesia particularis 124, 129 ff.  
 — ecclesia universalis 73, 124, 129 ff.  
 — ecclesia spiritualis 74, 124  
 — rechtlich 16 ff., 130  
 — römisch-katholisch 132 f., 192  
 Kirchnaustritt 215  
 Kirchenkampf 89, 202  
 Kirchenzucht 218 ff.  
 Kirchliches Mitgliedschaftsrecht 213 ff.  
 Kirchenrecht 16 ff., 31  
 — als Bekenntnisrecht 16 ff., 20  
 Kleiner Katechismus 51  
 Koinonia 133 ff., 150  
 Kondeszenz 67  
 Konkomitanz 41  
 Konsekration 45, 48, 176 f.  
 Konsubstantiation 35, 51  
 Konvent (EKD) 237  
 Konzelebration 167  
 lex charitatis 172  
 Leuenberger Konkordie 240 ff.  
 Lunder Begriffsskala 153 ff.  
 Lutherrat 89  
 manducatio oralis sive impiorum 47 f.,  
 54, 56 f., 180 f.  
 manducatio spiritualis 47  
 Marburger Artikel 53  
 Marburger Religionsgespräch 53 f.  
 ministerium 73, 76, 219, 221 f., 223 (röm.  
 kath.), 230  
 modus manducationis 68  
 Multilokation 45  
 Naumburger Fürstentag 61  
 notae ecclesiae 146, 212  
 Ökumene  
 — Bewegung 120 ff., 146 ff.  
 — Bewegung für Praktisches Christen-  
 tum 141 ff.  
 — Ekklesiologie 148 ff  
 — Kirchenrecht 120 ff., 127 f.  
 — Kommission für Glauben und Kirchen-  
 verfassung 141 ff.  
 — Theologie 120 ff.  
 ÖRK 123, 139 ff., 146 ff., 150 ff.  
 Ontologie 46, 178  
 Ordination 223  
 Ordnung  
 — als Recht des Nächsten 23 ff.  
 — als Schöpfungsordnung 24, 71  
 — Kirchenrechtlich 15 ff., 26  
 — reformatorischer Ordnungsbegriff 72 ff  
 Organismus-Begriff 94  
 Parusie 31, 82  
 Personalität 23 f., 90, 96  
 Pneumatologie 179 f.  
 Prädestination 65 f.  
 Privatkommunion 176  
 Realpräsenz 38 ff., 43 ff., 48, 79, 177  
 Rechtfertigungslehre 74, 131, 140, 218, 241  
 Reformatorische Prinzipien 73 ff., 94 f.  
 sacerdotium 73 f., 221 f., 230  
 Sakrament 23, 26 f., 32, 36 f., 59, 158,  
 171, 181 (röm. kath.)  
 Salingerscher Abendmahlsstreit 49  
 Schisma und Häresie 130, 138  
 Schmalkaldische Artikel 53, 57, 60, 76  
 Schwabacher Artikel 51, 53  
 Schwabacher Konvent 169  
 Schwärmertum 44  
 Sozialität 23 f., 136, 190 f.  
 Spiritualpräsenz 174 f.  
 Stiftung 25 f., 81, 173  
 Substanzbegriff 178 ff.  
 — lutherisch 46 ff.  
 — reformiert 69 ff.  
 Sündenvergebung 49  
 Synekdoche 50 f.  
 Taufe 49, 66 (reformierte Kirche), 129  
 (ökumenischer Aspekt), 136, 191 ff.,  
 222, 242  
 Territorialitätsprinzip 84, 130, 207, 214  
 Thron und Altar 86  
 traditio divina 16  
 Transsubstantiation 34 f., 47, 57  
 Trienter Konzil 41  
 Ubiquität 39, 42 ff., 57, 62  
 Una-Sancta-Bewegung 121  
 una sancta catholica et apostolica ecclesia  
 124 f., 134, 137  
 unio sacramentalis 50 ff.  
 Unionen 85 f.  
 Unionstheologie 210  
 Urgemeinde 31 ff.  
 VELKD 89, 98 ff.  
 vestigia-Lehre 19, 96, 122, 190  
 Volkskirche 206, 220  
 Westminster Confession 207  
 Westphalscher Streit 63  
 Wittenberger Konkordie 54 ff., 61  
 Wort und Sakrament 45, 65 f.  
 Zweite Abendmahlskommission 225

## PERSONENREGISTER

- Alexander von Hales 41  
 Augustin 17, 36, 42, 59, 66, 71, 130
- Barth, Karl 24, 192  
 Bellarmin 45, 73, 131  
 Bizer, Ernst 54  
 Böhme, Jakob 131  
 Bonhoeffer, Dietrich 193, 131  
 Brunner, Emil 30  
 Brunner, Peter 172 ff., 185, 196  
 Brunotte, Heinz 90, 92 f., 231 ff.  
 Bugenhagen, Johann 56, 57  
 Bullinger, Heinrich 59, 62 f., 68  
 Bultmann, Rudolf 28, 32, 72, 79, 139  
 Butzer, Martin 54 ff., 61
- Calvin 18, 45, 60 ff., 75 ff.  
 Capito 56  
 Cruziger 60  
 Cyprian 74
- Dietzfelbinger, Hermann 236  
 Dombois, Hans 20  
 Duns Scotus 43, 45
- Ehlers, Hermann 90  
 Engelhardt, Hanns 231 ff.  
 Erasmus 62
- Farel, Wilhelm 62  
 Francke, August Hermann 131
- Gollwitzer, Helmut 172 ff., 205  
 Grass, Hans 44, 56, 59 f.  
 Grotius, Hugo 131
- Harnack, Adolf von 131  
 Herder, Johann Gottfried 85  
 Hodgson, Leonard 159
- Ignatius 49  
 Irenäus 49, 69
- Jeremias, Joachim 28
- Karlstadt 39, 45  
 Kierkegaard, Sören 81  
 Kimme, August 173  
 Kreck, Walter 174 ff.
- Liermann, Hans 152  
 Lohmeyer, Ernst 173  
 Luther, Martin 36 ff., 61 f., 64 ff., 73 ff.,  
 82 f.
- Marxsen, Willi 28  
 Melancthon 51 ff., 55, 58, 60 f.  
 Meyer, Heinrich 174 ff.
- Niemeier, Gottfried 225
- Ockham 42 f.
- Petrus d'Ailly 43, 47  
 Pius XI 122  
 Pirson, Dietrich 125, 141
- Schleiermacher, Friedrich Ernst Daniel 87  
 Schlink, Edmund 193  
 Sohm, Rudolf 32
- Thomas von Aquin 41, 45  
 Torrance, Thomas F. 135  
 Tröger, Gerhard 75  
 Troeltsch, Ernst 131
- Ursin 66
- Vajta, Vilmos 151, 227  
 Veit, Dietrich 60
- Weissgerber, Hans 155  
 Wendt, Günther 214 ff.  
 Wolf, Erik 16, 20, 30, 90
- Zinzendorf, Nikolaus Ludwig Graf von  
 131  
 Zwingli 40, 62